

GEISTLICHE MUSIK III

GIOVANNI ROVETTA

BREMER BAROCK CONSORT

Anne Richter, Heidrun Voßmeier — Sopran

Franciska Hajdu — Violine

Reidun Turner, Hannah Kilian, Johann Krampe — Viola da Gamba

Henry van Engen, Alexander Brungert, Cameron Drayton — Posaune

Elisabeth Champollion — Zink

Claudius Kamp — Dulzian

Maris Bietags — Orgel

Leitung: Prof. Klaus Eichhorn

20 UHR

UNSER LIEBEN FRAUEN KIRCHE BREMEN

»FÊTE DE LA MUSIQUE« 21. JUN 15

GIOVANNI ROVETTA (?—1668)

Messa da morto a due chori

Introitus

Kyrie

Sequenz

Offertorium

Sanctus

Agnus Dei

Salmo Ad Dominum cum tribularer

* * * * *

Introitus

Requiem aeternam dona eis Domine,
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus Deus in Sion,
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.
Requiem aeternam dona eis Domine,
et lux perpetua luceat eis.

Herr, gib ihnen ewige Ruhe,
und immerwährendes Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lobgesang, Gott, in Zion, und
dir erstattet man Gelübde in Jerusalem.
Erhöre mein Gebet,
zu dir kommt alles Fleisch
Herr, gib ihnen ewige Ruhe,
und immerwährendes Licht leuchte ihnen.

Kyrie

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich!
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich!

Sequenz

Dies irae, dies illa,
solvat saeculum in favilla:
teste David cum Sibylla.
Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus!
Tuba mirum spargens sonum
per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.
Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura
judicanti responsura.
Liber scriptus proferetur,

in quo totum continetur
unde mundus iudicetur.
Iudex ergo cum sedebit,
quidquid latet apparebit:
nil inultum remanebit.
Quid sum miser tunc dicturus?

Tag des Zornes, jener Tag,
auflösen wird er das All in Staub,
wie bezeugt von David und Sibylla.
Welch ein Zittern wird es geben,
wenn der Richter erscheinen wird,
alles streng zu prüfen!
Die Posaune wird wunderlichen Laut er-
schallen lassen über der Gräber Reich,
zwingen wird sie alle vor den Richterthron.
Der Tod wird erstarren und die Natur,
wenn auferstehen wird die Kreatur
um vor dem Richter sich zu verantworten.
Ein Buch, beschrieben, wird man hervor
holen,
in welchem alles steht,
aus ihm wird die Welt gerichtet werden.
Wird nun der Richter zu Gericht sitzen,
was im Verborgenen war wird erscheinen,
nichts wird unvergolten bleiben.
Was werde ich Elender dann sagen?

quem patronum rogaturus?
cum vix justus sit securus.
Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis,
salva me fons pietatis.
Recordare Jesu pie,
quod sum causa tuae viae:
ne me perdas illa die.
Quaerens me, sedisti lassus:
redemisti crucem passus:
tantus labor non sit cassus.
Juste judex ultionis,
domum fac remissionis
ante diem rationis.
Ingemisco tanquam reus:
culpa rubet vultus meus:
supplici parce Deus.
Qui Mariam absolvisti,
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.
Preces meae non sunt dignae:
sed tu bonus fac benigne,
ne perenni cremer igne.
Inter oves locum praesta,
et ab haedis me sequestra,
statuens in parte dextra.
Confutatis maledictis,
flammis acerbis addictis,
voca me cum benedictis.
Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi cinis:
gere curam mei finis.
Lacrimosa dies illa,
Qua resurget ex favilla
judicandus homo reus:
Huic ergo parce Deus,
pie Jesu Domine,
dona eis requiem. Amen.

Offertorium

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
libera animas omnium fidelium
rum de poenis inferni,
et de profundo lacu:
libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas tartarus,
ne cadant in obscurum,
sed signifer sanctus Michael
repraesentet eas in lucem sanctam:

Welchen Anwalt werde ich erbitten,
wenn kaum der Gerechte sicher sein kann?
König von erzittern-lassender Majestät,
der du die zur Rettung Bestimmten errettest
aus Gnade, rette mich, Urquell der Milde.
Gedenke, Jesus, in Milde,
daß ich der Grund bin für deinen Weg, auf
daß du mich nicht verderbest an jenem Tage.
Mich suchend, hast du dich erschöpft:
mich zu erlösen hast du das Kreuz erlitten:
Solch große Mühe sei nicht vergeblich.
Gerechter Anwalt der Vergeltung
schenke Vergebung
vor dem Tag der Abrechnung.
Ich seufze wie ein Schuldiger:
Schuld läßt mein Gesicht schamrot werden:
dem sich beugenden gewähre Schonung, Gott.
Der du Maria vergeben hast,
und den Schächer erhörtest,
mir hast du auch Hoffnung geschenkt.
Meine Bitten sind es nicht wert:
aber du Guter, lass Güte walten,
auf daß ich nicht ewig brenne im Feuer.
Unter den Schafen weise mir einen Platz zu,
und von den Böcken lass mich sein getrennt,
stelle mich auf die Seite zu deiner Rechten.
Wenn vergehen werden die Verdammten, die
den verzehrenden Flammen ausgesetzt sind,
dann ruf mich zu den Gesegneten.
Ich bitte unterwürfig und demütig, mit einem
Herzen, das sich in Reue zerknirscht wie
Asche: nimm dich hilfreich meines Endes an.
Tränenreich ist jener Tag,
an welchem auferstehen wird aus dem Staube
zum Gericht der Mensch als Schuldiger.
Ihm doch gewähre Schonung, o Gott:
milder Jesus, o Herr,
schenke ihnen Ruhe. Amen

Herr Jesu Christus, König der Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller Gläubigen, die defuncto-
verstorben sind, von den Strafen der Hölle
und vom abgründigen See:
befreie sie aus dem Rachen des Löwen,
auf daß sie die Unterwelt nicht verschlinge,
auf daß sie nicht fallen ins Dunkle,
sondern der Heilige Michael, der Banner-
träger, geleite sie in das heilige Licht.

Quam olim Abrahae promisisti,
et semini ejus.
Hostias et preces tibi Domine
laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis,
quarum hodie memoriam facimus,
fac eas, Domine,
de morte transire ad vitam.
Quam olim Abrahae promisisti,
et semini ejus.

Sanctus

Sanctus Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
dona eis requiem aeternam.

Salmo

Ad Dominum cum tribularer
clamavi: et exaudivit me.
Domine libera animam meam
a labiis iniquis, et a lingua dolosa.
Quid detur tibi, aut quid apponatur tibi,
ad linguam dolosam?
Sagittae potentis acutae,
cum carbonibus desolatoriis.
Domine libera animam meam
a labiis iniquis, et a lingua dolosa.
Heu mihi, quia incolatus meus
prolongatus est:
habitavi cum habitantibus Cedar:
multum incola fuit anima mea.
Cum his, qui oderunt pacem,
eram pacificus
cum loquebar illis,
impugnabunt me gratis.
Domine libera animam meam
a labiis iniquis, et a lingua dolosa.

welches du einst dem Abraham
versprochen
hast, und seinem Samen.
Opfergaben und Gebete dir, Herr,
bringen wir zum Lobe dar:
nimm sie auf für die Seelen jener
deren wir heute gedenken:
gib, daß sie, Herr,
vom Tode hinübergehen zu dem Leben,
welches du einst dem Abraham
versprochen hast, und seinem Samen.

Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erde deines Ruhms.
Hosianna in der Höhe.
Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosianna in der Höhe.

Lamm Gottes, der du trägst die Sünden
der Welt, gib ihnen ewige Ruhe.

Ich rufe zu dem Herrn in meiner Not,
und er erhört mich.
Herr, errette meine Seele von den
Lügenmäulern, von den falschen Zungen.
Was kann dir die falsche Zunge tun,
und was kann sie ausrichten?
Sie ist wie scharfe Pfeile eines Starken,
wie Feuer in Wachholdern.
Herr, errette meine Seele von den
Lügenmäulern, von den falschen Zungen.
Weh mir, daß ich ein Fremdling bin
unter Mesech; ich muss wohnen
unter den Hütten Kedars.
Es wird meiner Seele lang, zu wohnen
bei denen, die den Frieden hassen.
Ich halte Frieden,
aber wenn ich rede,
so fangen sie Krieg an
Herr, errette meine Seele von den
Lügenmäulern, von den falschen Zungen.